

Kreisranglistenturnier Damen/Herren am 14.02.2014 in Etwashausen - Ergebnisse:

Beginn: 18.55 Uhr, Ende: 1.15 Uhr, Teilnehmer: 46 (2013: 41, Durchschnitt seit 2009: 58)

Mit fünf Damen und 41 Herren fanden ein wenig mehr Teilnehmer als 2013 den Weg in die Florian-Geyer-Halle nach Kitzingen, um das seit Jahren zuverlässig vom TV Etwashausen ausgerichtete Kreisranglistenturnier der Erwachsenen auszutragen. Der Teilnehmerdurchschnitt der vergangenen Jahre wurde erneut verfehlt, jedoch sind die Zahlen im Vergleich zu den anderen sieben TT-Kreisen in Unterfranken erfreulich hoch.

Das Fernbleiben etlicher Stammgäste wurde durch viele neue Gesichter und einige Rückkehrer kompensiert.

Trotz der großen Gruppen war das Turnier eine halbe Stunde eher beendet als letztes Jahr. Insgesamt wurden 167 Spiele auf 16 Tischen ausgetragen.

Die Veranstaltung verlief reibungslos und harmonisch, hierfür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Weiterhin gebührt Dank

- dem TV Etwashausen für das Bereitstellen der Halle inkl. der Bewirtung bis weit nach Mitternacht
- dem Oberschiedsrichter Dieter Hufnagel vom TSV Prosselsheim
- der großen Hilfe bei der Turnierleitung, Claudia Seipel vom TVE
- den Fotografen Karl Unger, Gaetano Checinski und Hendrik Fender für das Schiessen der Bilder

Fünf teilnehmende Damen bedeuten Einstellung des Rekords der KEM 2011.



v.l.n.r.: Doris Frey, Jördis Heydenreich, Catharina Lohschelder, Jutta Stumpf, Barbara Mahr

Damen B/C und Herren D: 23 Teilnehmer:

Die fünf Damen entschieden sich, mit den Herren D gemeinsam zu starten, was seit kurzem offiziell auf Kreisebene möglich ist. Zum ersten Mal seit langer Zeit stellt diese Klasse nicht mehr als 50% des Starterfeldes (sondern ‚nur‘ exakt die Hälfte). Wegen der (relativ) niedrigen Gesamtbeteiligung gab es drei größere Vorrundengruppen. Jeweils die ersten drei qualifizierten sich für die Endrunde.

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Clemens Andresen (Etwashausen)	5:1	17:6	1
Karl Unger (Dettelbach)	5:1	15:6	2
Sebastian Krüger (Sommerach)	4:2	14:7	3
Jürgen Johanni (Sulzfeld)	4:2	12:8	4
Jörg Grötsch (Marktsteft)	2:4	10:15	5
Jördis Heydenreich (Prosselsheim)	1:5	4:16	6
David Singer (Sommerhausen)	0:6	4:18	7

Der Etwashäuser Neuzugang Andresen knapp vor Altmeister Unger. Beide waren auch gemäß Setzliste vorne erwartet worden, allerdings an Position 2 und 3. Den letzten freien Platz in der Endrunde sicherte sich Krüger, der in Gruppe 1 top-gesetzt war. Knapp ausgeschieden Johanni, obwohl er Krüger deutlich bezwang. Die Reihenfolge der Plätze 4 bis 7 entsprechen dem QTTR-Wert.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Christian Patrascu (Lengfeld)	5:1	14:5	1
Barbara Mahr (Sulzfeld)	4:2	13:7	2
Dieter Schäfer (Markt Einersheim)	4:2	14:10	3
Niklas Oberth (Kleinlangheim)	3:3	11:9	4
Doris Frey (Prosselsheim)	2:4	8:12	5
Dominic Petermann (Biebelried)	2:4	7:14	6
Jan Haberkorn (Sulzfeld)	1:5	5:16	7
Georg Adrow (Prosselsheim)	0:X	0:X	8

Gruppenfavorit Adrow schied nach 4:1 Siegen mit einer Zerrung aus. Die beendeten Spiele sind zwar TTR-relevant, allerdings werden diese im Turnier nicht gewertet (bzw. als kampflos verloren). Mit Patrascu (einzige Niederlage gegen Oberth) setzte sich der Spieler mit den meisten Einsätzen, nämlich zwölf, als Gruppenerster durch. Jugendspieler Oberth verlor überraschend mit 0:3 gegen Frey und schied aus. So setzten sich mit Schäfer und Mahr die ein wenig schlechter eingestuften Spieler durch.

Gruppe 3	Punkte	Sätze	Platz
Lukas Müller (Heidingsfeld)	5:0	15:5	1
Apostoli Hartner (Wiesentheid)	3:2	12:8	2
Wolfgang Hufnagel (Prosselsheim)	3:2	9:8	3
Michael Werner (Marktsteft)	2:3	9:11	4
Jutta Stumpf (FT Würzburg)	1:4	8:13	5
Stefan Sihs (Markt Einersheim)	1:4	6:14	6
Dietmar Luckert (Sulzfeld)	0:X	0:X	7
Catharina Lohschelder (Gerbrunn)	0:X	0:X	7

In dieser Gruppe gab es sogar zwei verletzungsbedingte Aufgaben: Luckert nach 0:4 und Lohschelder nach 1:4 Siegen. Hier gab es auch den einzigen Teilnehmer in dieser Klasse, der ohne Niederlage die Endrunde erreichte: Müller, der vom TTR-Wert am höchsten eingestufte D-Spieler. Hartner und Hufnagel erreichten erstmals die Endrunde. Sie setzten sich knapp vor Werner durch, der als einziger an diesem Abend Müller in den fünften Satz zwang. Werner ist bei den Herren D der Spieler mit dem meisten TTR-Zuwachs, der nicht in die Endrunde kam (+13).

In der Endrunde standen somit:

Endrunde	Punkte	Sätze	Platz
Lukas Müller (Heidingsfeld)	6:0	18:2	1
Clemens Andresen (Etwashausen)	5:1	15:7	2
Christian Patrascu (Lengfeld)	4:2	14:10	3
Wolfgang Hufnagel (Prosselsheim)	2:4	8:13	4
Dieter Schäfer (Markt Einersheim)	2:4	7:13	5
Sebastian Krüger (Sommerach)	1:5	8:16	6
Apostoli Hartner (Wiesentheid)	1:5	6:15	7
Barbara Mahr (Sulzfeld)	0:X	0:X	8
Karl Unger (Dettelbach)	0:X	0:X	8

Die drei Vorrundengruppenersten waren auch am Ende ganz vorne. Müller mit insgesamt 11:0 Siegen hat nun 1417 TTR-Punkte – so viel wie noch nie. Andresen hat mit 42 Punkten den höchsten Zuwachs (9:2 Siege). Patrascu bekam für 8:4 Siege immerhin noch 7 Punkte gutgeschrieben. Mahr und Unger gaben zu Beginn der Endrunde auf. Somit gab es bei den Herren D insgesamt fünf Ausfälle. Dies bedeutet für die Neuauflage 2015: kleinere Gruppen und Wiedereinführung einer Zwischenrunde.



v.l.n.r.: Christian Patrascu (3.), Lukas Müller (1.), Clemens Andresen (2.), Wolfgang Hufnagel 4.)

Herren C: 8 Teilnehmer

Die acht Teilnehmer spielten in einer einzigen Gruppe alle Plätze aus.

Endrunde	Punkte	Sätze	Platz
Michael Haas (TG Würzburg)	6:1	20:8	1
Andreas Link (FT Würzburg)	5:2	18:12	2
Herbert Weigand (Hohenfeld)	4:3	16:16	3
Max Hauck (Lengfeld)	3:4	15:15	4
Steffen Höhn (Albertshofen)	3:4	15:16	5
Alexander Seubert (Prosselsheim)	3:4	13:16	6
Mario Wunderlich (Kürnach)	3:4	10:15	7
Werner Radziwill (Lengfeld)	1:6	10:19	8

Favoritensieg durch Haas (+11 TTR-Punkte), der allerdings nach 2:0-Satzführung eine knappe Niederlage gegen die Nr.3 der Setzliste, Link (+21 TTR - größter Zuwachs bei den Herren C), hinnehmen musste. Hauck hätte Letzter werden müssen, Radziwill dagegen Zweiter. Für seine 1:6-Bilanz bekam er 46 TTR-Punkte abgezogen und steht nun bei 1387. Wunderlich, der noch nie C-Spieler war, bestätigte Platz 7, verlor allerdings trotz seines Sieges über Link 9 TTR-Punkte. Wie ausgeglichen es in dieser Konkurrenz zuging, merkt man an den beiden Tatsachen, daß die Plätze 4 bis 7 spielgleich sind (3:4) und 13 der 28 Spiele über die volle Distanz gingen. Den zweitgrößten Punktezuwachs erzielte Weigand mit +20, danach folgt Hauck mit +18.



v.l.n.r.: Andreas Link (2.), Michael Haas (1.), Herbert Weigand (3.) und die Turnierleitung

Herren B: 15 Teilnehmer

Mit einem 15er-Feld starteten die Herren B in drei Vorrundengruppen. Jeweils die ersten drei qualifizierten sich für die Finalrunde.

Nachfolgend die Ergebnisse:

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Hendrik Fender (Gerbrunn)	4:0	12:3	1
Nahom Tewelde (Heidingsfeld)	3:1	10:4	2
Johannes Weimann (Dettelbach)	2:2	7:8	3
Thomas Radziwill (Lengfeld)	1:3	6:9	4
Matthias Will (Albertshofen)	0:4	1:12	5

Fender war in dieser Gruppe nur an Nr.2 gesetzt und setzte sich klar durch. Will wäre die Nr.1 gewesen, gewann aber nur einen einzigen Satz. Auf den Positionen 2 bis 4 gab es einen Zieleinlauf gemäß QTTR.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Marvin Raab (Heuchelhof)	4:0	12:5	1
Heiner Kreßmann (Etwashausen)	2:2	10:8	2
Christian Krüger (TG Würzburg)	2:2	8:8	3
Robert Jäger (Hohenfeld)	2:2	6:9	4
Jürgen Thomaier (Sommerach)	0:4	6:12	5

Sehr eng ging es hier um die Plätze 2 bis 4 zu. Neben Raab und Kreßmann hätte gemäß Setzliste eigentlich Jäger weiter kommen sollen.

Gruppe 3	Punkte	Sätze	Platz
Lukas Grötsch (Ochsenfurt)	4:0	12:4	1
David Jakovinovic (Heidingsfeld)	2:2	9:6	2
Johannes Vogler (Albertshofen)	2:2	7:8	3
Peter Hauck (Lengfeld)	1:3	7:11	4
Gaetano Checinski (Gerbrunn)	1:3	5:11	5

Mit Grötsch setzte sich die unangefochtene Nr.1 der Setzliste relativ sicher durch, er mußte nur gegen Hauck einen 0:2-Satzrückstand aufholen. Jakovinovic überraschend weiter, Vogler entsprach mit Platz 3 der Setzliste. Hauck hätte weiter kommen müssen, verlor aber zweimal knapp in fünf Sätzen.

Trostrunde	Punkte	Sätze	Platz
Gaetano Checinski (Gerbrunn)	2:0	6:3	1
Matthias Will (Albertshofen)	1:1	4:5	2
Jürgen Thomaier (Sommerach)	0:2	4:6	3

Drei von sechs ausgeschiedenen Spielern nutzten das Angebot einer Trostrunde. Mit Checinski setzte sich gemäß TTR der Außenseiter durch. Mit insgesamt 3:3 Siegen nahm er 15 TTR-Punkte mit und steht aktuell bei 1498 - so hoch wie noch nie. Bei Thomaier fand die Misere verlorener Fünfsatzspiele eine Fortsetzung und bedeuten -40 TTR-Punkte.

Somit wurde der Sieger in folgender Gruppe ausgespielt:

Endrunde	Punkte	Sätze	Platz
Hendrik Fender (Gerbrunn)	4:2	13:9	1 dV
Marvin Raab (Heuchelhof)	4:2	14:10	2 dV
Nahom Tewelde (Heidingsfeld)	4:2	14:11	3
David Jakovinovic (Heidingsfeld)	3:3	11:11	4
Christian Krüger (TG Würzburg)	3:3	11:12	5
Johannes Vogler (Albertshofen)	2:4	11:12	6
Heiner Kreßmann (Etwashausen)	1:5	7:16	7
Johannes Weimann (Dettelbach)	0:X	0:X	8
Lukas Grötsch (Ochsenfurt)	0:X	0:X	8

Mehr als eng ging es bei den Herren B zur Sache: die ersten drei weisen mit 4:2 Siegen die gleiche Anzahl bei den Spielen auf. Selbst bei den Sätzen war es knapp. Hier entschied der direkte Vergleich und so setzte sich Fender gegen Raab und die beiden Heidingsfelder Nachwuchsspieler durch, die mit +51 und +54 den größten Sprung in der TTR machten. Kreßmann, der mit Abstand älteste Teilnehmer der Endrunde, verlor hingegen 43 Punkte. Leider gab es auch hier wieder verletzungsbedingte Absagen: Weimann hörte vor Beginn der Finalrunde auf, Grötsch nach 2:1 Siegen. Letzterer hätte sicher ein gewichtiges Wörtchen um den Sieg mitgesprochen.



v.l.n.r.: David Jakovinovic (4.), Nahom Tewelde (3.), Hendrik Fender (1.)

Auch wenn es so aussieht: Wienerle und Brötchen gab es nicht als Trostpreis ☺



Marvin Raab wurde bei den Herren B denkbar knapp Zweiter.



Auch den Zuschauern hat es gefallen...



Michael Werner vom TV Marktstefte war bei den Herren D der einzige, der Lukas Müller forderte.



Der Sieger der Herren C in Aktion: Michael Haas von der TG Würzburg.

Den Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch !

Mit sportlichen Grüßen,
Uli Müller
KFW Einzelsport